

A

Ansprechpartner

Sekretariat, Frau Perini:

02161-583491

Fax: 02161-583665

E-Mail:

Anna-Schiller-

Schule@vodafonemail.de

**Telefonische Schülerkrank-
meldungen bis 8.30 Uhr**

Für die Sprechstunden der Lehrkräfte wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Arbeitsgemeinschaften

Im Rahmen des gebundenen Ganztags sind AGs für die Jahrgangsstufen 5 und 6 eingerichtet. Diese sind am Donnerstagnachmittag verbindlich. Die Angebote sind jeweils für ein Schulhalbjahr wählbar. Hier findet auch die Sprachförderung statt.

Auszeit-Konzept

In der Auszeit arbeiten Schülerinnen und Schüler für eine begrenzte Zeit in einer anderen Lerngruppe. Die Auszeit ist eine pädagogische Maßnahme, z.B. bei Unterrichtsstörungen. Im Anschluss an die Auszeit

findet ein Coaching-Gespräch statt, in dem der Schüler oder die Schülerin ihr Fehlverhalten reflektieren.

B

Berufsorientierung

Die Berufsorientierung dient dazu, die Fähigkeiten, Voraussetzungen und Interessen jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers mit den Anforderungen der Arbeitswelt abzugleichen. Die Persönlichkeit der Kinder soll gestärkt und die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit gefördert werden. Die Förderung der individuellen Berufswahl ist eine wichtige und zentrale Aufgabe unserer Schule und wird vom Land NRW durch KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) begleitet und unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler werden ab der 7. Klasse bei der Berufsorientierung begleitet. Im Unterrichtsfach Arbeitslehre / Wirtschaft setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Stärken und Schwächen, verschiedenen Berufsfeldern und Berufen auseinander. In

der 8. Klasse erfolgen die in KAoA verankerte Potenzialanalyse und die darauffolgenden Berufsfelderkundungen.

Während der Potenzialanalyse werden mittels praktischer und theoretischer Tests die Stärken der Schülerinnen und Schüler analysiert und später mit ihnen besprochen und ausgewertet. Die Berufsfelderkundung gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, diejenigen Berufsfelder kennen zu lernen und auszuprobieren, die zu ihren individuellen Stärken passen. Sowohl in der 9. als auch in der 10. Klasse finden dreiwöchige Praktika statt, die im Unterricht vor- und nachbereitet werden. Für Zehntklässler, die einen Hauptschulabschluss erwerben möchten, ist ein Langzeitpraktikum (dienstags) in einem Betrieb vorgesehen.

Informationen bei Frau Bernsen und Herr Wittgräbe

Betriebspraktikum

In den Jahrgängen 9 und 10 findet - als ein Baustein der Berufsorientierung - jeweils ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt. Zusätzlich

erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10A die Möglichkeit, ein Langzeitpraktikum abzuleisten. Die Schülerinnen und Schüler sind für die Suche des Praktikumsplatzes verantwortlich. Unterstützung erhalten sie durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer oder die Mitarbeiter des Berufsorientierungsbüros.

Informationen bei Frau Bernsen und Herr Wittgräbe

Bibliothek

Die Schul- und Stadtbibliothek Rheindahlen befindet sich auf dem Schulgelände. Sie kann in den Pausenzeiten von Schülerinnen und Schülern aufgesucht und Bücher können entliehen werden. Der benötigte Entleihausweis kann in der Bibliothek beantragt werden.

Beurlaubungen

Beurlaubungen können nur aus wichtigem Grund erfolgen und müssen mindestens eine Woche vor dem Termin schriftlich von den Erziehungsberechtigten beantragt werden. Zuständig sind

die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer (ein Tag). Bei längeren Beurlaubungen (zwei und mehr Tage, sowie unmittelbar vor und nach Feiertagen, beweglichen Ferientagen und den Ferien) entscheidet der Schulleiter.

Berufswahlsiegel

Das Berufswahl-SIEGEL wird an allgemeinbildende Schule mit herausragender Berufsorientierung verliehen. 2018 hat die Anna-Schiller-Schule das Siegel erhalten. Es wird für 3 Jahre verliehen, anschließend kann eine Re-Zertifizierung erfolgen.

Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage werden jedes Jahr von der Schulkonferenz festgelegt und können dem Terminplan und der Homepage entnommen werden.

Büchergeld (Elternanteil)

Die Schulkonferenz legt fest, welche Bücher die Eltern in den Jahrgängen über den Elternanteil beschaffen müssen. Die Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler jeweils zum Ende des vorhergehenden Schuljahres

(die 5. Klassen jeweils mit der Informationen zur Einschulung). Die Bücher müssen am ersten Schultag nach den Schulferien mitgebracht werden.

C

Cafeteria

Die Cafeteria ist in der Zeit von 12.45 bis 13.30 Uhr geöffnet. Das Mittagessen kann hier in dieser Zeit eingenommen werden.

E

E-Kurse

In den Fächern Englisch und Mathematik werden die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 in Grund- oder Erweiterungskursen unterrichtet. Die Zuweisung zu den Kursen erfolgt zu Beginn der Jahrgangsstufe 7 durch die Fach- bzw. Klassenlehrerinnen und -lehrer. Ein Wechsel vom G- in den E-Kurs oder umgekehrt ist je nach Leistungen nach Beratung durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer zum Halbjahr möglich. Die Anzahl der E-

Kurse ist entscheidend dafür, welcher Schulabschluss (10A oder 10B) erreicht werden kann. Bei Fragen stehen die Fach- bzw. Klassenlehrerinnen und –lehrer zur Verfügung.

Eltern(mit)arbeit

Der Erfolg schulischer Arbeit ist eng verbunden mit der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Die Möglichkeit der Mitarbeit in den Gremien besteht in der

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz

Besonders wichtig ist das Elternengagement im Förderverein.

Wenn Sie sich engagieren wollen, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Schule. Infos zur Elternarbeit finden Sie auch auf der Homepage der Schule.

E-Mail

Anna-Schiller-
Schule@vodafoneemail.de

Erste-Hilfe-Ausbildung

Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts im 9./10. Schuljahr können die

Schülerinnen und Schüler einen halbjährigen Erste-Hilfe-Kurs belegen. Sie erwerben praktische und theoretische Kenntnisse und können den Erste-Hilfe-Schein erlangen, der für den Führerschein erforderlich ist. Bei Interesse und entsprechendem Engagement werden sie Mitglied des Schulsanitätsdienstes der Schule.

F

Feste und Feiern

Feste und Feiern sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Schullebens. Sie fördern das Miteinander und stärken die Schulgemeinschaft. Tradition hat unsere alljährliche Weihnachtsfeier, zu der die einzelnen Klassen oder Schülergruppen ein Programm zusammenstellen. Die Organisation übernimmt die Schülervertretung. Weitere Feiern unserer Schulgemeinschaft sind: Einschulung der Fünftklässler, Tag der offenen Tür, Karnevalsfeier und die Entlassfeier. Besuchen Sie uns und gewinnen Sie selbst einen Einblick in

unser abwechslungsreiches Schulleben.

Fremdsprachen

Englisch wird als erste Fremdsprache ab Klasse 5 unterrichtet.

Förderverein

Der Förderverein setzt sich gemeinsam mit der Schulleitung, dem Kollegium und der Elternschaft dafür ein, die Schülerinnen und Schüler und die Schule ideell und materiell bei Projekten und Anschaffungen zu unterstützen, die nicht alleine aus dem Budget der Schule finanziert werden können. Die Erlöse zahlreicher Schulveranstaltungen (z.B. Wohltätigkeitswanderung, Verkaufsstände bei Schulfesten, Tag der offenen Tür, Cafeteria bei Elternsprechtagen, etc.) kommen immer mindestens zur Hälfte dem Förderverein zugute. Gemäß Satzung verfolgt der Verein ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Deshalb sind alle Zuwendungen in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen steuerlich absetzbar. Jährlich stattfindende Mitgliederversammlungen

beraten und beschließen die Aktivitäten des Vereins. Das Formular für die Beitrittserklärung ist im Downloadbereich der Homepage zu finden oder im Sekretariat erhältlich.

Fundsachen

Fundsachen können in der Hausmeisterloge, Wertgegenstände auch im Sekretariat abgegeben bzw. abgeholt werden.

G

Gemeinsames Lernen

Individuelle Förderung ist uns ein besonderes Anliegen. Im Gemeinsamen Lernen unterrichten wir Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zusammen mit allen anderen Kindern. In den letzten Jahren sind auch viele Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland zu uns gekommen. In speziell eingerichteten Vorbereitungsklassen erlernen sie zunächst die deutsche Spra-

che, sodass sie danach in eine Regelklasse wechseln können.

Gremien

-> siehe Elternarbeit

Grundkurse

-> siehe E-Kurse

H

Handynutzung

Auf dem gesamten Schulgelände gilt ein Handyverbot. Mitgebrachte Geräte müssen während der gesamten Unterrichtszeit ausgeschaltet werden.

Hausmeister

Die Loge des Hausmeisters Herrn Schmitz befindet sich im Foyer. Er ist während der Unterrichtszeiten erreichbar.

Telefon Hausmeister: 02161-598223

Hausordnung

Die Haus- bzw. Schulordnung erhalten alle Eltern und alle Schülerinnen und Schüler bei der Einschulung bzw. Aufnahme. Zudem steht sie auf der Homepage im Downloadbereich bereit.

Homepage

www.Anna-Schiller-Schule.de

Individuelle Förderung

Mit der individuellen Förderung wird das Ziel verfolgt, eine Schule zu schaffen, die jeder Schülerin und jedem Schüler, unabhängig von seiner Herkunft, die Möglichkeit bietet, Begabungen und Fähigkeiten optimal zu nutzen und weiterzuentwickeln. Dieser Ansatz schließt alle Gruppen von Schülerinnen und Schüler ein: die Leistungsschwachen, die Begabten und Schülerinnen und Schüler des Leistungsmittelfeldes.

Inklusion

In jeder Jahrgangsstufe gibt es mindestens eine Klasse, in der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zielgleich oder zieldifferent unterrichtet werden. Viele Unterrichtsstunden sind in diesen Klassen

mit zwei Lehrkräften besetzt. Eine Lehrkraft für Sonderpädagogik ist jeweils einer Klasse zugeordnet.

K

Klassenlehrerin/ -lehrer

Die Klassenlehrerin oder -lehrer begleitet die Klasse in der Regel vom 5. bis zum 10. Schuljahr. Sie sind erster Ansprechpartner in allen Fragen für Schülerinnen, Schüler und Eltern.

Klassensprecherin/ -sprecher

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden sie von der jeweiligen Klasse für ein Schuljahr gewählt. Alle Klassensprecher bilden zusammen die Schülervertretung (SV).

Konflikte

Im Fall eines Konfliktes sind zunächst die Fach- bzw. Klassenlehrerinnen und -lehrer die ersten Ansprechpartner. Ansonsten sind weitere Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler die SV-Lehrer, für Eltern auch die Schulsozialarbeiterin. Es ist ratsam, sich immer zuerst

an die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer zu wenden. Erst wenn dies nicht zum Erfolg führt, sind die weiteren Personen anzusprechen. Die Schulleitung ist nur in schwerwiegenden Fällen zu kontaktieren. Termine bedürfen grundsätzlich der vorherigen Absprache. Die Terminvereinbarung erfolgt über das Sekretariat.

Krankmeldung

Telefonische
Schülerkrankmeldungen
bis 8.30 Uhr: 02161-583491

Die Krankmeldung von Schülerinnen und Schülern kann nur durch die Erziehungsberechtigten erfolgen. Für krankheitsbedingte Fehlzeiten direkt vor oder nach den Ferien, vor oder im Anschluss an bewegliche Ferientage oder „lange Wochenenden“ muss ein Attest vorgelegt werden. Im Einzelfall kann die Schule auch darüber hinaus für sonstige Fehlzeiten eine Attestpflicht aussprechen. Die Erziehungsberechtigten werden in diesem Fall informiert. Ungeachtet der telefonischen Krankmeldung muss nach Wiederaufnahme

des Schulbesuchs eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden.

Krankheiten, meldepflichtige Krankheiten

Zum Schutz aller Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, vor allem aber von Schwangeren, sind meldepflichtige Krankheiten umgehend der Schule mitzuteilen. Der Schulbesuch darf in diesem Falle nur mit Genehmigung des Arztes wieder aufgenommen werden. Auch das Auftreten von Läusen und Krätze muss mitgeteilt werden.

L

Lernförderung

An den kurzen Schultagen (dienstags und freitags) findet in Kooperation mit der VHS Mönchengladbach Lernförderung für die Hauptfächer in den Räumen der Schule statt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Es besteht die

Möglichkeit der Förderung durch das Bildungs- und Teilhabepaket.

Informationen zu den Anmeldeformalitäten und Kosten erhalten Sie bei Frau Aldenkirchs 02161-6980081

M

Mensa

-> siehe Cafeteria

Mittagessen

An den langen Schultagen haben die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause (12.45 bis 13.30 Uhr) die Gelegenheit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Es muss im Voraus gebucht werden und wird von der Sozial Holding geliefert, die alle Schulen in Mönchengladbach mit Mittagessen versorgt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten auf unserer Homepage oder im Sekretariat.

Mittagspause

An den langen Schultagen sind die Schülerinnen und Schüler durchgängig bis 15.15 Uhr in der Schule. Alle haben

eine lange Mittagspause. Betreut von Lehrerinnen und Lehrern und der Schulsozialarbeiterin gibt es hier verschiedene Angebote zu Spiel, Bewegung und geselligem Zusammensein: Tischtennis, Kickern, Spielraum, Computer.

M-Klassen

Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet Mönchengladbach werden in zwei „M-Klassen“ unterrichtet. Dabei handelt es sich nicht um Klassen im eigentlichen Sinne, sondern um kleine Sprachlerngruppen von max. 18 Schülerinnen und Schülern ohne oder mit nur sehr geringen Deutschkenntnissen. Die Zuweisung erfolgt über ABI (Arbeitsstelle für interkulturelle Bildung und Integration).

Mofakurs

Die Schule bietet regelmäßig im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes einen „Mofakurs“ für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 an. Hier können die Schülerinnen und Schüler die Ausbildungsbescheinigung bekommen. Diese ist Vor-

aussetzung für die Ablegung der amtlichen Prüfung beim Technischen Überwachungsverein (TÜV) für den „Mofaführerschein“.

N

Nachhilfe

siehe Lernförderung

S

Schülervertretung (SV)

Die gewählten Klassensprecherinnen und Klassensprecher bilden die Schülervertretung. Sie wählen gemeinsam die Schülersprecherin bzw. den Schülersprecher und die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter für die Schulkonferenz.

Schülerausweis

Schülerausweise werden vom Sekretariat ausgestellt und können von Schuljahr zu Schuljahr verlängert werden.

Ein aktuelles Passbild ist erforderlich.

Schulgottesdienst

In regelmäßigen Abständen besuchen die einzelnen Jahrgangsstufen den Schulgottesdienst in der katholischen Kirche St. Helena oder in der evangelischen Martin-Luther-Kirche. Die Gottesdienste werden von den Klassen mit ihren Religionslehrern vorbereitet. Aufbereitet werden schülernahe Themen und Themen zu den kirchlichen Feiertagen. Zu besonderen Anlässen finden auch Gottesdienste für die gesamte Schulgemeinschaft statt. Auch die Einschulungs- und Entlassfeiern beginnen stets mit einem Schulgottesdienst.

Schulsanitätsdienst

Die Schule verfügt über einen Schulsanitätsraum, der in den Pausen mit Schulsanitäterinnen und –sanitätern besetzt ist. Alle Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter haben eine Erste-Hilfe-Ausbildung. Diese kann im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts erworben werden.

Schulabschlüsse

Schulabschlüsse, die an der Hauptschule erreicht werden können, sind der Hauptschulabschluss nach Klasse 9, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10, die Fachoberschulreife und die Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft setzt sich zusammen aus den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihren Vertretern. Das Gremium berät über Fragen und Anliegen der Elternschaft. Auch Themen der Schulkonferenz werden in der Schulpflegschaft beraten. Außerdem kann die Schulpflegschaft Anträge in die Schulkonferenz einbringen.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Entscheidungsgremium der Schule. Ihr gehören Elternvertreterinnen und -vertreter, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler an. Den Vorsitz hat der Schulleiter.

Schulsekretariat

Das Sekretariat ist während der Unterrichtszeiten erreichbar.

Sekretariat, Frau Perini:
02161-583491
Fax: 02161-583665
E-Mail:
Anna-Schiller-
Schule@vodafone.de

Schulleitung

Ansgar Strerath (Schulleiter)
Susanne Köllen (Konrektorin)
02161-583491

Schulsozialarbeiterin

Die Schulsozialarbeiterin Frau Aldenkirchs berät Schülerinnen und Schüler bei schulischen, familiären und sonstigen Problemen. Auch Eltern können die Beratung durch die Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen. Die Schulsozialarbeiterin führt in den Jahrgangsstufen 5 und 6 *Soziales Lernen* durch und betreut zahlreiche außerunterrichtliche Projekte. Besonders beliebt sind die Ferianausflüge.

Stundenplan

Das Gebäude ist für die Schülerinnen und Schüler ab 8.05 Uhr geöffnet. „Lange

Tage“ mit Unterricht von 8.10 bis 15.15 Uhr sind montags, mittwochs und donnerstags. Dienstags und freitags sind „kurze Tage“. Der Unterricht endet um 13.30 Uhr.

T

Tag der offenen Tür

Ende November/ Anfang Dezember findet unser „Tag der offenen Tür“ statt. Die Schule präsentiert Eltern und interessierten Gästen ein vielfältiges Angebot rund um Schule. Interessierte Eltern und Schülerinnen und Schüler der Grundschulen haben die Möglichkeit einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten. Eine Beratung und die Besichtigung der Schule ist ebenfalls möglich.

Termine

Terminpläne für das jeweilige Schuljahr werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres ausgehändigt. Ein Terminplan mit allen wichtigen

Terminen – und Terminänderungen - ist auch auf der Homepage veröffentlicht.

V

Versicherungen

Alle Schülerinnen und Schüler sind bei schulischen Veranstaltungen durch die Unfallkasse NRW unfallversichert. Eine Haftpflichtversicherung durch die Schule besteht nicht. Es wird empfohlen eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen, die bei Schäden haftet, die von Schülerinnen und Schülern bei schulischen Veranstaltungen verursacht werden.

Vertretungsunterricht

Wenn eine Lehrkraft erkrankt, wird der Unterricht in der Regel vertreten. Dabei werden möglichst Lehrkräfte eingesetzt, die die Klasse kennen und Fachunterricht erteilen können. Bei einer längeren Erkrankung wird nach Möglichkeit eine Dauervertretung eingesetzt.